

Barbara Novak wird neue Finanzstadträtin - Wien stellt Weichen fürs Budget!

Barbara Novak wird neue Finanzstadträtin Wiens; ihre Aufgaben umfassen das Billionenbudget und Ausgabenkontrolle.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Am 4. Juni 2025 hat die Wiener SPÖ unter Bürgermeister Michael Ludwig bedeutende Veränderungen in der Stadtregierung vorgenommen. Eine der zentralen Neuerungen ist die Ernennung von **Barbara Novak** zur Finanzstadträtin. Novak, die zuvor als Landesparteisekretärin der SPÖ Wien tätig war, übernimmt damit eine Schlüsselposition, da sie für ein Milliardenbudget und ein Rekorddefizit verantwortlich zeichnet.

Barbara Novak gilt als enge Vertraute von Bürgermeister Ludwig. Sie war maßgeblich an den Koalitionsverhandlungen

beteiligt, die sich auf Finanzen, Wirtschaft, Arbeit und Stadtwerke konzentrierten. Ihre Hauptaufgabe wird sein, 500 Millionen Euro einzusparen und die Ausgaben der Stadt zu kontrollieren. Novak ist bereits seit 2001 Abgeordnete zum Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderates und hatte zuvor die Rolle der Vize-Vorsitzenden im Finanzausschuss inne.

Wechsel in der Stadtregierung

Der Wechsel in der Stadtregierung erfolgt auch aufgrund der Versetzung von Peter Hanke, der zuvor als Finanzstadtrat fungierte. Hanke wechselt in die Bundesregierung und wird dort ein Mitglied des Infrastrukturministeriums. Dies führte dazu, dass mehrere Positionen in der Stadtregierung neu besetzt werden mussten.

Die Zusammensetzung der Stadtregierung bleibt dabei größtenteils stabil. Vizebürgermeisterin **Kathrin Gaál** bleibt weiterhin zuständig für Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen. **Ulrike Sima** kümmert sich weiterhin um Stadtplanung, Mobilität und Wiener Stadtwerke, während **Jürgen Czernohorszky** die Ressorts Klima, Umwelt, Demokratie und Personal leitet. **Veronica Kaup-Hasler** bleibt für Kultur und Wissenschaft verantwortlich und **Peter Hacker** kümmert sich um Soziales, Gesundheit und Sport.

Politische Neuausrichtung

Mit der Ernennung von Novak setzt die SPÖ auch ein Zeichen für eine Neuausrichtung innerhalb der Partei. Der Bürgermeister hat zudem den Wunsch geäußert, dass **Josef Taucher** erneut zum Klubvorsitzenden gewählt wird. **Christian Meidlinger** wird als erster Landtagspräsident fungieren.

Die Oppositionsparteien, insbesondere die FPÖ, haben ebenfalls neue Personalentscheidungen getroffen. Trotz einer Wahlniederlage im Jahr 2020 hat die FPÖ nun wieder rund 20 Prozent Stimmanteil erreicht. Maximilian Krauss bleibt

Klubobmann im Rathaus, während Dominik Nepp, Ulrike Nittmann und Stefan Berger nicht amtsführende Stadträte sind.

Die Angelobung der neuen Stadtsenats-Mitglieder ist für den 10. Juni 2025 bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats geplant. Diese Veränderungen in der Stadtregierung könnten erhebliche Auswirkungen auf die zukünftige Finanzpolitik Wiens haben, während Barbara Novak sich auf ihre neue Verantwortung vorbereitet.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.krone.at • www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at